



Kunst und Bildung

in der Sozial·thera·peutischen Gemein·schaft

Angebote für Menschen mit Unter·stützungs·bedarf in der Stiftung Rüttihubelbad



«Die Kunst ist ewig, Formen wandeln sich.»

Rudolf Steiner

Inhalt

6
8
10
12
14
16
18

Be-we-gung

Wir spielen. Wir üben.

Wir mer·ken: Was ist möglich?

Wir üben allein. Oder zu zweit.

Oder in der Gruppe.

Wir ge-schickt sind wir? Wie viel Kraft haben wir?

Wie be-weglich sind wir?

Wie-viel Mut haben wir?

Sind wir auf·merk·sam?

Vielleicht tut uns etwas weh?

Dann machen wir Übung·en.

Viel·leicht wird es besser.

Wir füh·len uns wohl.

Wir lernen: Was ist Gesund heit?

Wir sind in der Natur.

Oder wir machen Spiele drinnen.

Jedes Jahr wechseln wir ab:

Be-we-gung inten-siv

Du willst dich an strengen. Du willst schwitzen.

Du willst trai·nieren.

Manch·mal kön·nen wir in eine Turn·halle.

Dort spielen wir: Uni-hockey, Basket-ball,

Fuss·ball, Feder·ball.

Wir fahren zu-sammen in die Turn-halle.

Mit dem Bus. Es kos·tet nichts.

Be-we-gung sensi-tiv

Du willst beweg·lich bleiben.

Du willst dich lang·sam be·wegen.

Wir sind auf·merk·sam.

Wir ent-spannen.

Wir spie·len Petanque, Qube, Ping Pong.

Das Wetter ist gut? Wir gehen in die Badi.

Wir wandern durch den Wald.

Wir kommen mit dem Bus zu·rück.

Oder wir gehen in den Fitness·raum.



Euryth·mie

Was tun wir im ersten Teil?

In der Euryth·mie machen wir schöne Be·weg·ungen.

Je-mand spricht ein Ge-dicht dazu.

Oder macht Mu·sik dazu.

Oder macht Rhyth·mus.

Die Be-weg-ungen machen wir mit den Armen.

Und den Beinen.

Wir fühlen uns gut.

Unser Körper fühlt sich gut.

Unsere Gefühle sind gut.

Wir können uns öffnen.

Was wollen wir?

Wir wollen uns spüren.

Wir wollen die anderen spüren.

Wir wollen stark werden.

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten mit Kugeln.

Wir arbeiten mit Stäben.

Und mit Seiden·tüchern.

Das ist wie ein Spiel.

Was tun wir im zweiten Teil?

Wir lesen anthro-posophische Texte.

Wir sprechen darüber. Kann mir das helfen?

Wir lesen Märchen.

Wir sprechen darüber.

Warum tut mir das gut?

Wir sprechen über Themen aus unserer Zeit.

Wie kann ich mit den Themen ruhig um-gehen?

Wir sprechen über Reli-gionen.

Wir sprechen über Kul·turen.



Musik

Wir singen.

Wir musizieren.

Das ist bei uns das Wichtig·ste.

Wir machen Musik mit ver·schiedenen

Instru-menten.

Wir be-wegen uns.

Wir tan-zen.

Wir malen. Wir hören Musik dazu.

Jede Musik tönt anders.

Wir hören hin.

Wir ler·nen die Musik kennen.

Es gibt Bands.

Es gibt Kompo·nisten.

Es gibt Musiker.

Wir lernen sie kennen.

Musik ber-ührt uns.

Immer anders.

Wir spielen.

Wir haben Spass. Hast du auch Ideen?

Jedes Jahr gibt es ein Projekt. Zum Beispiel ein Instru·ment bauen. Wir nehmen Musik auf.

Musik soll klingen. Mal schön. Mal schrill Mal laut. Mal leise. Mal schnell. Mal wild. Wir probieren es aus.



Theater und Sprache

Hast du Freude am Theater?

Hast du Freude am spielen?

Die Sprache be·lebt uns.

Jede Stimme ist einzig artig.

Wir sprechen mit dem Mund.

Wir sprechen mit dem ganzen Körper.

Was machen wir?

Oft beginnen wir mit Be-wegungs-übungen.

Und mit Sprech·übungen.

Dann lesen oder hören wir ein Gedicht.

Oder eine Geschichte.

Oder wir arbeiten an einem Theater-stück.

Manch-mal schreiben wir auch selbst Gedichte.

Es macht Freude.

Wir lernen, unsere Gedanken und Gefühle aus zu drücken.

Wir spielen Theater.

Wir üben ver·schiedene Rollen.

Du spielst jemand anderes.

Wie geht es dir dabei?

Braucht es Mut?

Macht es Spass?

Du kannst dein Selbst-vertrauen stärken.

Wir üben das Zusammen·spiel mit den anderen in der Gruppe.

Alle sind wichtig.

Wir hören ein ander zu.

Wir unter·stützen ein·ander.

Die Auf·führung wird gelin·gen.

Du wirst staunen.

Du wirst stolz sein.



Malen

Du malst gerne?

Du zeichnest gerne?

Du möchtest Farben kennen lernen?

Und Tech-niken?

Im Malen ist das möglich!

Wir malen mit Wasser·farben und mit Kreiden.

Wir malen mit Bunt-stiften und mit Kohle.

Manch·mal malen wir für uns.

Manch·mal machen wir eine Arbeit zu·sammen.

Wir haben immer neue Ideen!

Beim Malen öffnet sich deine Seele.

Du zeichnest Farben.

Du zeichnest Formen.

Du lernst dich besser kennen.

Du freust dich über das Bild.

Du bist zufrieden.

Du hast Gefühle.

Die kannst du nicht immer zeichnen.

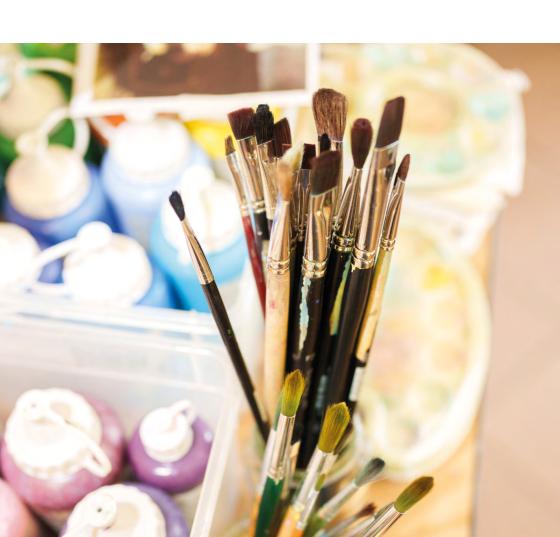
Du findest es schwierig.

Das macht nichts.

Du kannst etwas Neues pro·bieren.

Oder du kannst es ein anderes Mal pro·bieren.

Wenn du willst.



Stein·bildhauen und Plas·tisches Ge·stalten

Stein ist ein hartes Ma·terial.

Und ein altes Ma·terial.

Die Steine ent·stan·den vor Milli·onen von Jahren.

Im Stein-bildhauen ver-änderst du den Stein.

Du ver-änderst seine Form.

Kalk-stein, Mar-mor, Sand-stein: Alle Steine sind anders zum Be-arbeiten.

Brauchst du viel Kraft?

Nein.

Du brauchst Geduld.

Du brauchst Aus-dauer.

Du findest deinen Rhyth·mus.

So ent-steht eine Skulp-tur.

Schlag um Schlag.

Wir werden auch mit Speck-stein ar-beiten.

Das ist ein ganz weicher Stein.

Da braucht es eine Feile.

Wir arbeiten auch mit Ton. Den kannst du kneten.

Und du kannst ihn formen.

Du kannst alleine ar beiten. Oder in der Gruppe.

Wir schauen uns Filme an.

Filme über die Erde.

Filme über die Kunst.

Filme, wie man Häuser baut.

Manch·mal gibt uns das eine Idee.



Schreib-werk-statt

Was:

Wir schrei·ben mit Lust.

Wir pro·bieren aus.

Wir bil·den Sätze.

Wir ler·nen Gedicht·formen kennen.

Wir er·finden Ge·schichten.

Wir ver·fassen Texte.

Wer:

Du möch-test etwas Neues aus-probieren? Du möch-test kreativ sein?

Wann:

Im ersten Teil am Kunst·nachmittag. Im zweiten Teil bist du in einer anderen Kunst·gruppe.

Was musst du können:

Du kannst bereits schrei·ben. Du hast Freude mit der Sprache zu spielen. In einer kleinen Gruppe.

Was ist ein Elf·chen?

Ein Elf·chen ist eine Gedicht·form. Zum Bei·spiel:

schreiben macht Spass lass dich über·raschen spiele mutig mit deinen Worten



Atelier Kunst-hand-werk

Du brauchst etwas mehr Unter·stützung. Du brauchst etwas mehr Zeit. Im Kunst·handwerk ist das möglich.

Einen halben Nach·mittag. Im anderen Teil bist du in einer anderen Kunst·gruppe.

Wir sind eine kleine Gruppe. Wir machen viele ver·schiedene Sachen.

- Wir zeichnen, wir malen und ge-stalten
- Wir be-wegen uns, wir tanzen und machen Yoga
- Wir sin·gen, hören Musik, machen selber Musik
- Wir schreiben
- Wir er-zählen Ge-schichten
- Wir backen
- Wir spie·len drinnen. Wir spie·len draussen.
- Wir spazie·ren
- Wir machen in der Natur Land-Art
- Wir stellen Stein-pigment her
- Wir ent-spannen



Wann

Donnerstag von 13.30 Uhr - 16.45 Uhr

An·meldung

Administration

Sozial·thera·peutische Gemein·schaft

Tel. intern 787

Stiftung Rüttihubelbad Sozialtherapeutische Gemeinschaft Rüttihubel 29 3512 Walkringen